

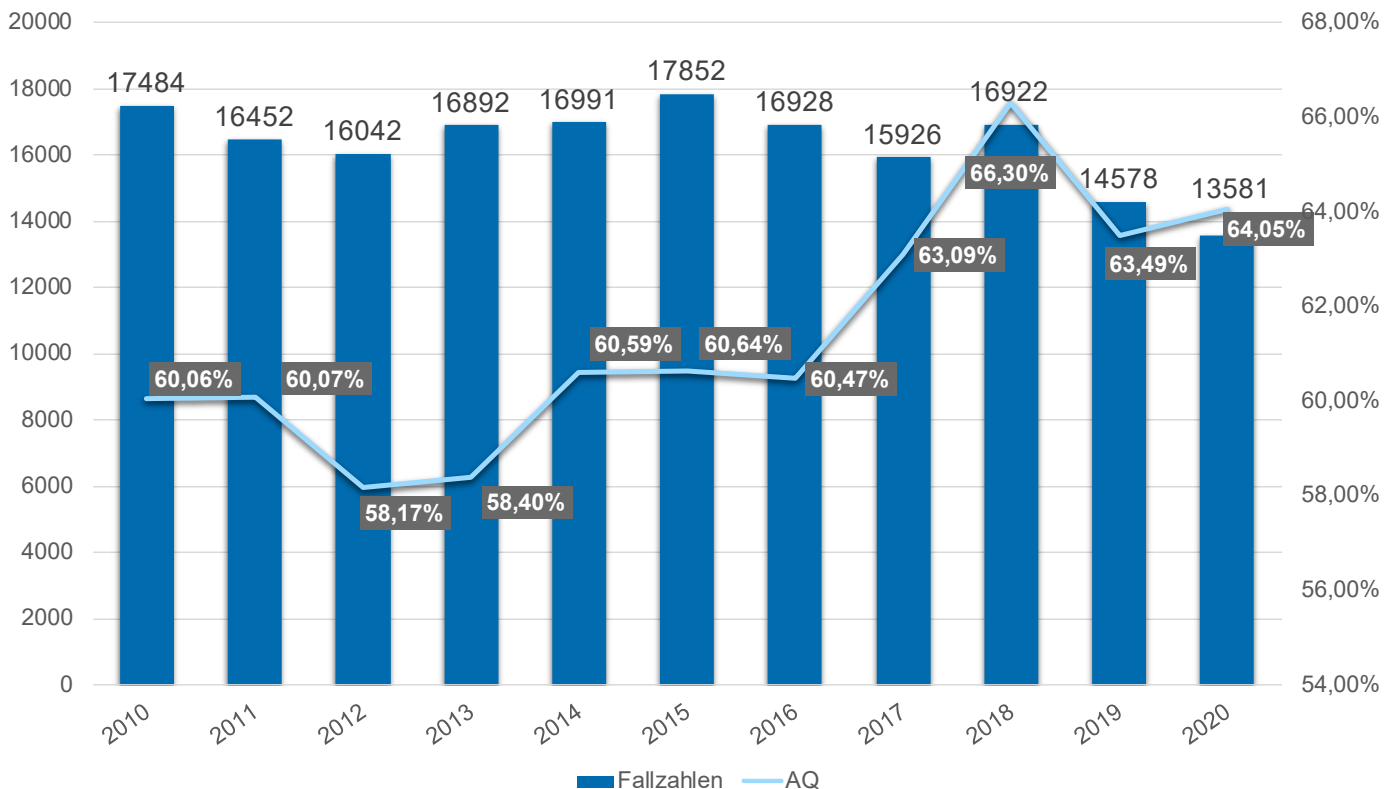
POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK 2020

Inhalt

- 2 Gesamtkriminalität**
Fallzahlen, Aufklärungsquote
- 3 Gesamtkriminalität**
Kommunen
- 10 Diebstahlsdelikte**
- 11 Schwere Diebstahl**
- 12 Wohnungseinbruch**
inkl. Häufigkeitszahlen
- 14 Vermögens- & Fälschungsdelikte**
- 15 Gewaltkriminalität**
- 16 Raub & qualifizierte Körperverletzung**
- 17 Straßenkriminalität**
- 18 Straftaten gegen das Leben**
- 19 Cybercrime**
- 20 Straftaten z. NT. älterer Menschen**
- 21 Anzahl Tatverdächtige**
- 22 Anzahl Tatverdächtige unter 21 Jahre**
- 23 Häufigkeitszahlen**
- 24 Impressum**

Gesamtkriminalität

Fallzahlen & Aufklärungsquote



Siegen-Wittgenstein

Nach einem Rückgang in 2019 verzeichnen wir im Jahr 2020 einen erneuten Rückgang der Fallzahlen um **6,84 Prozent**.

2019: **14.578 Fälle**

2020: **13.581 Fälle** (minus von 997 Fällen)

Verantwortlich für den Rückgang der Fallzahlen sind vorrangig Straftaten aus den Deliktsfeldern Diebstahl-insgesamt- (minus 705 Fälle), Körperverletzung –insgesamt- (minus 119 Fälle), Beleidigung (minus 144 Fälle) und Sachbeschädigung (minus 162 Fälle).

Nordrhein-Westfalen

Rückgang der Zahl der Straftaten um 12.166 Fälle (**minus 0,99 Prozent**).

2019: **1.227.929 Fälle**

2020: **1.215.763 Fälle**

Aufklärungsquote

Die AQ im Kreis Siegen-Wittgenstein stieg im Jahr 2020 um 0,56% auf weiterhin erfreuliche **64,05 Prozent** (2019: 63,49%). Die Aufklärungsquote liegt damit weiterhin deutlich über dem Landesdurchschnitt.

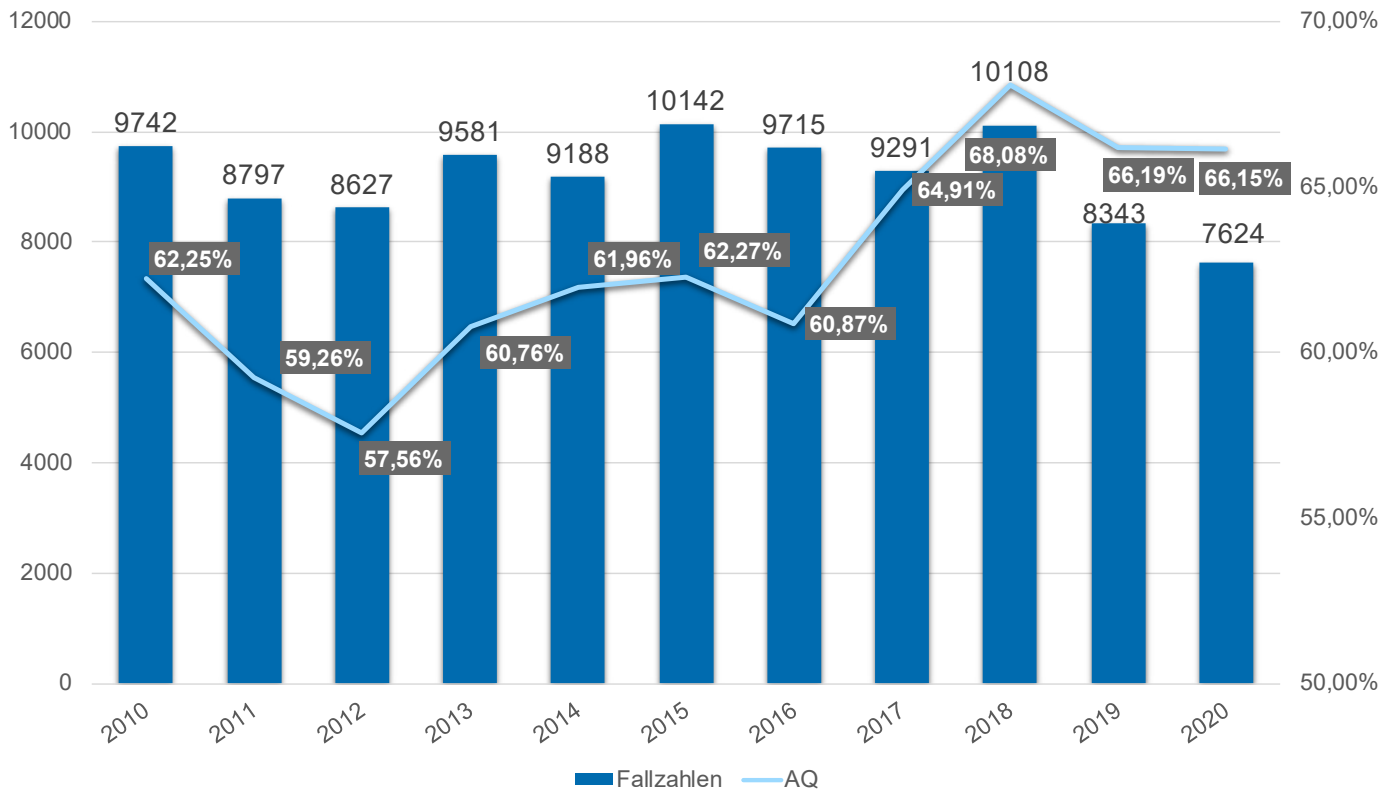
AQ Nordrhein-Westfalen

2019: **53,33 Prozent**

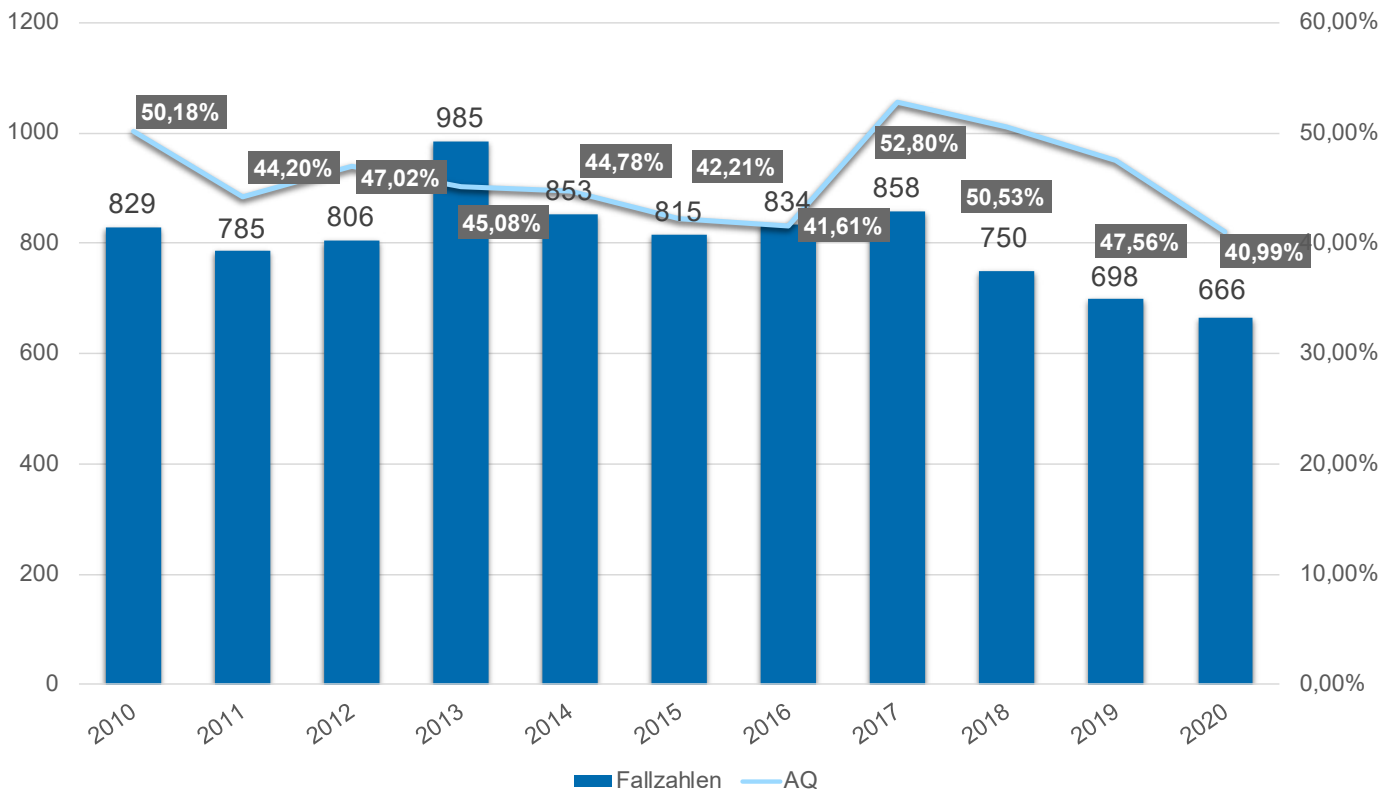
2020: **52,80 Prozent**

Die Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein belegt mit dieser Aufklärungsquote den zweiten Platz in der landesweiten Kriminalstatistik.

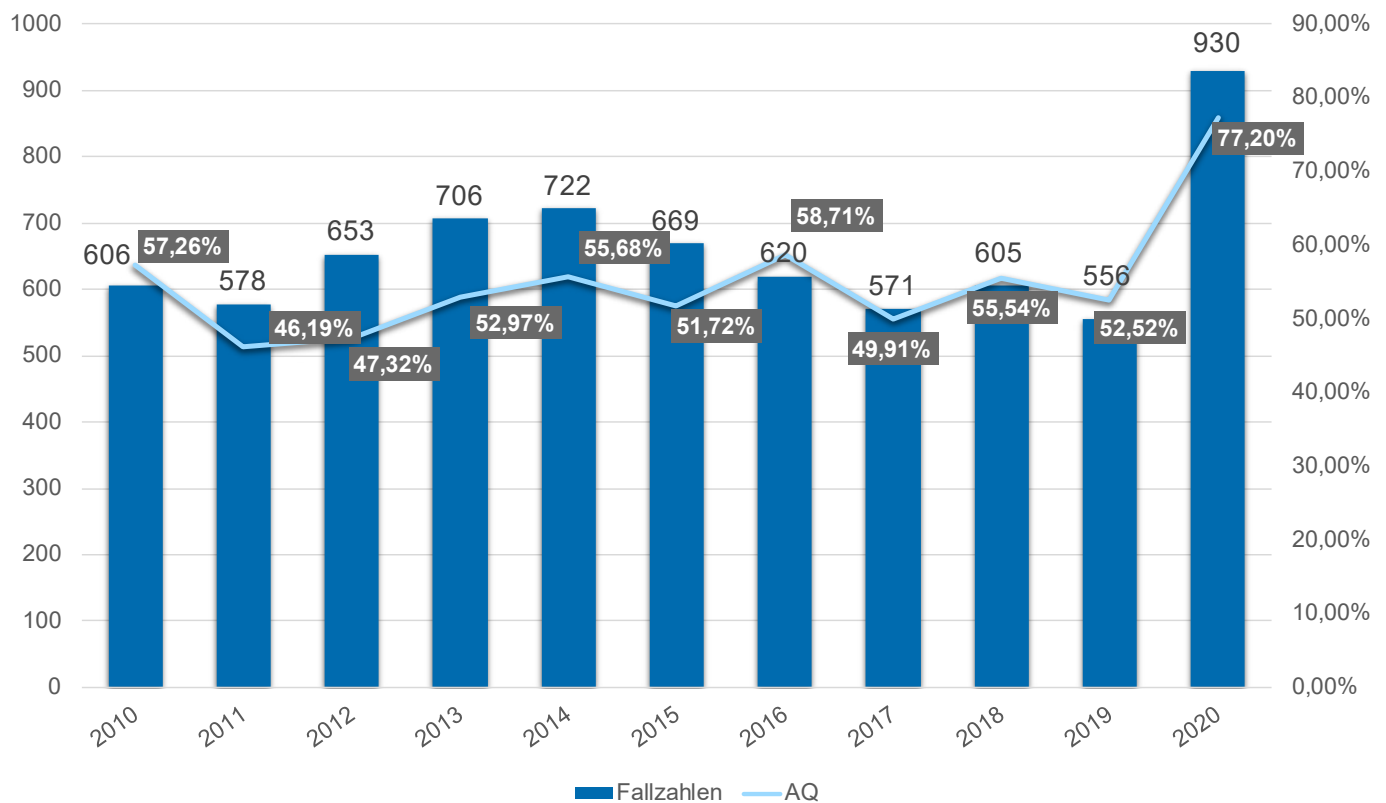
Stadt Siegen



Stadt Freudenberg



Gemeinde Wilnsdorf



In der Stadt Wilnsdorf kam es im Jahr 2020 zu einem erheblichen Anstieg der Fallzahlen.

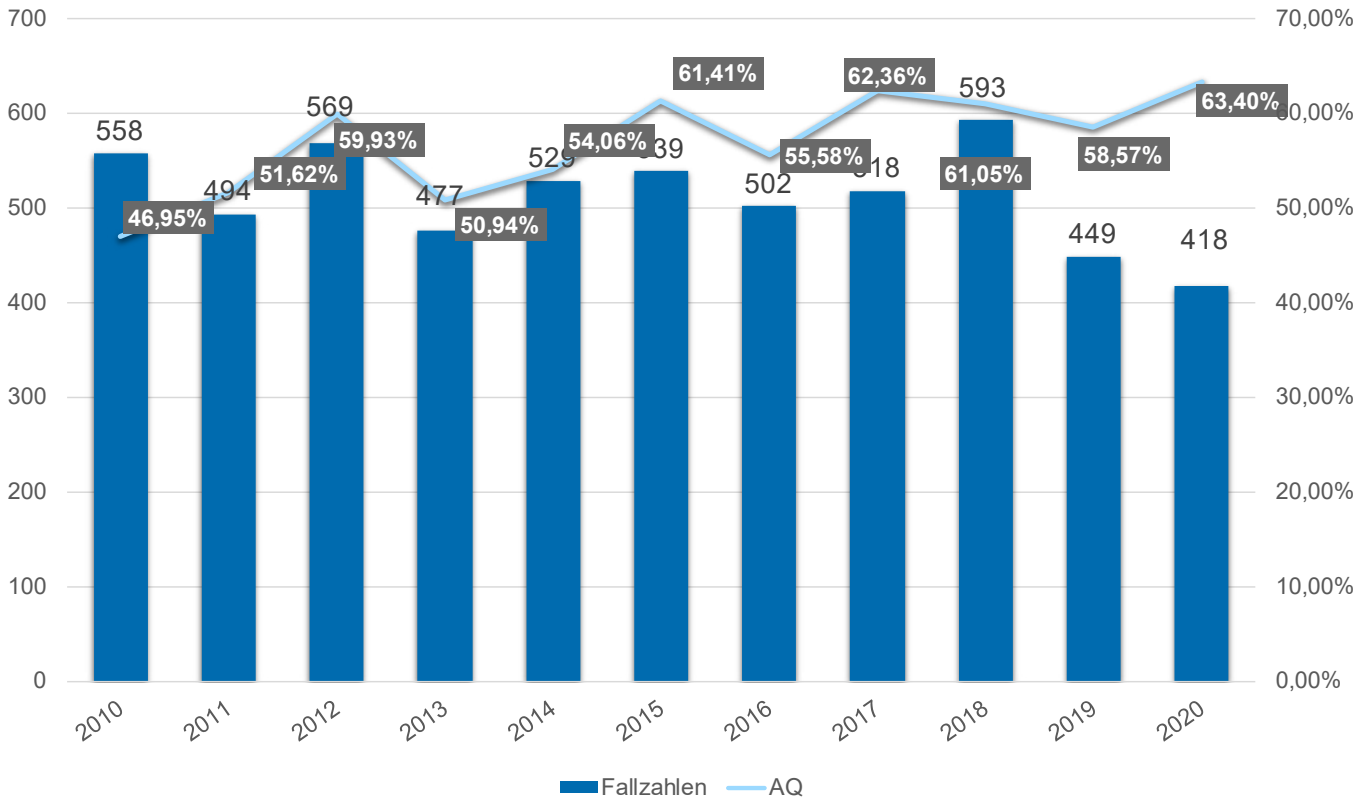
2019: 556 Fälle

2020: 930 Fälle (plus 374 Fälle)

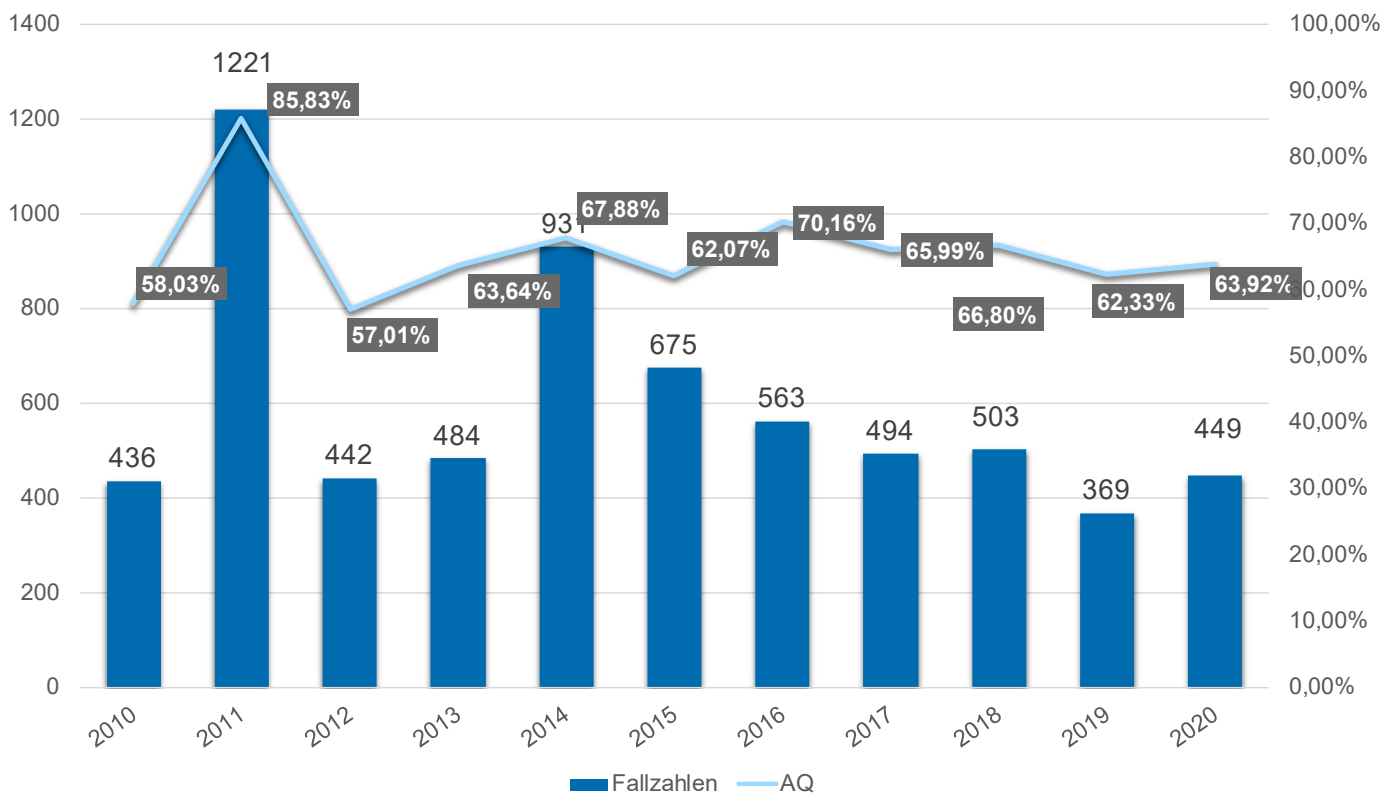
Dies entspricht einem Anstieg von 67,27 Prozent.

Zurückzuführen ist der Anstieg der bekanntgewordenen Fälle auf ein im Jahr 2020 geführtes Umfangsverfahren wegen Verdacht der „Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes“ mit zahlreichen Geschädigten. Im Jahr 2019 wurden wegen Verdacht der „Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes“ lediglich zwei Fälle bekannt. Im Jahr 2020 waren es 434 Fälle.

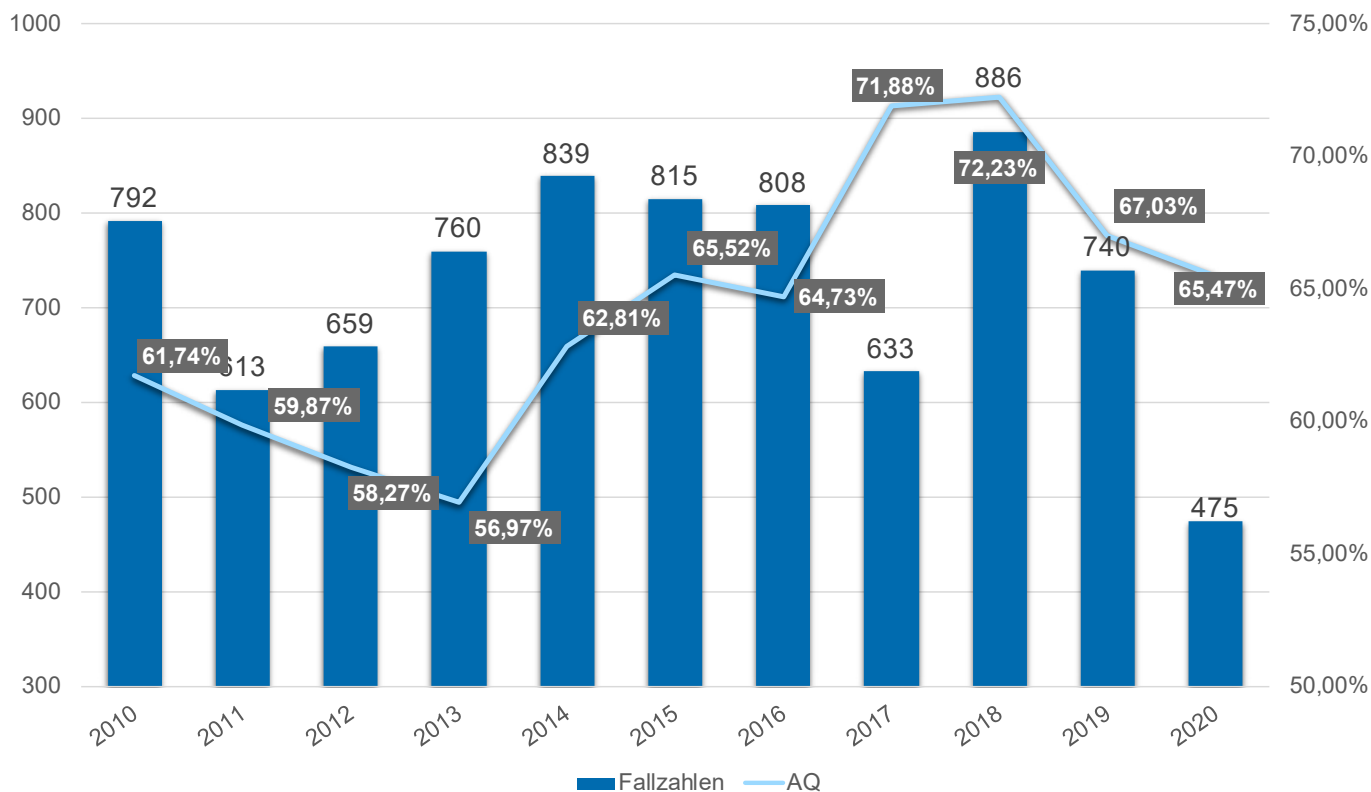
Gemeinde Neunkirchen



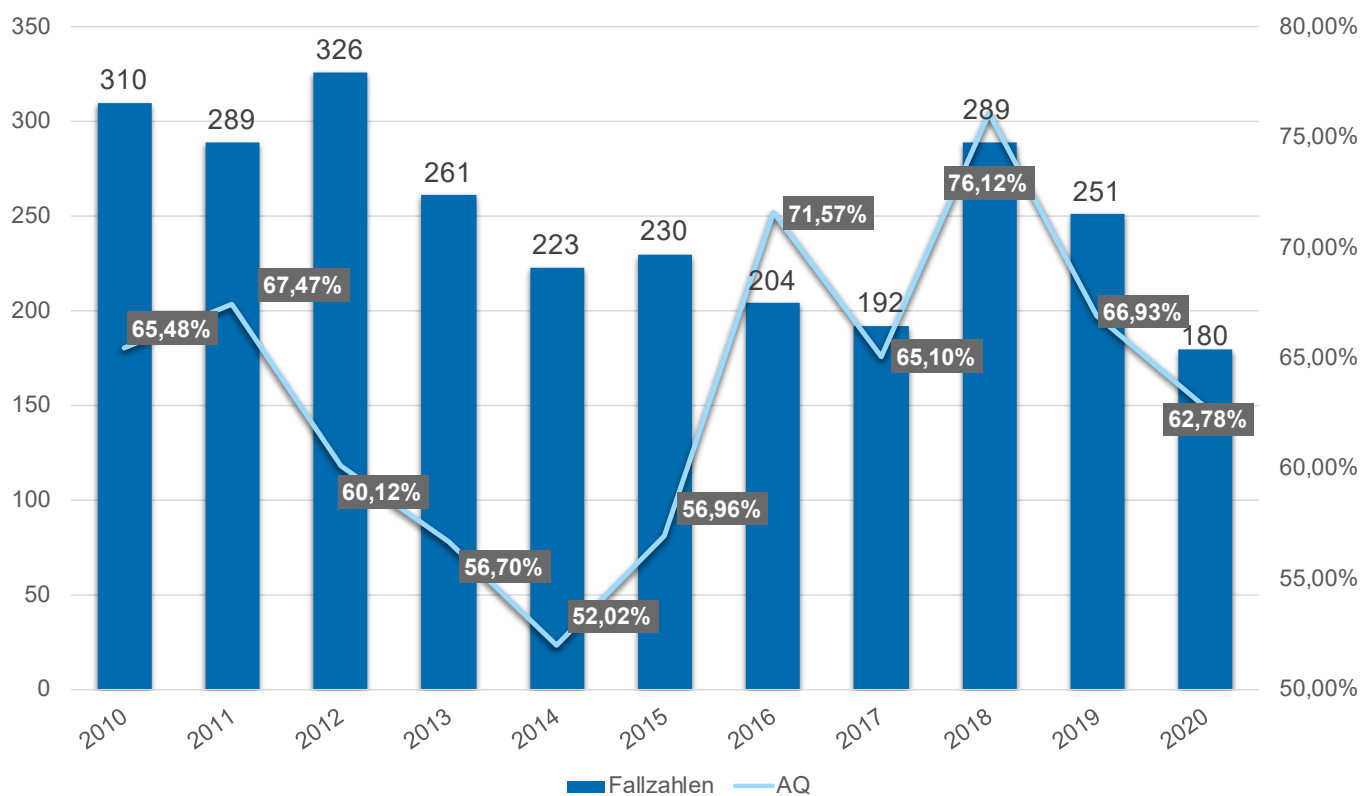
Gemeinde Burbach



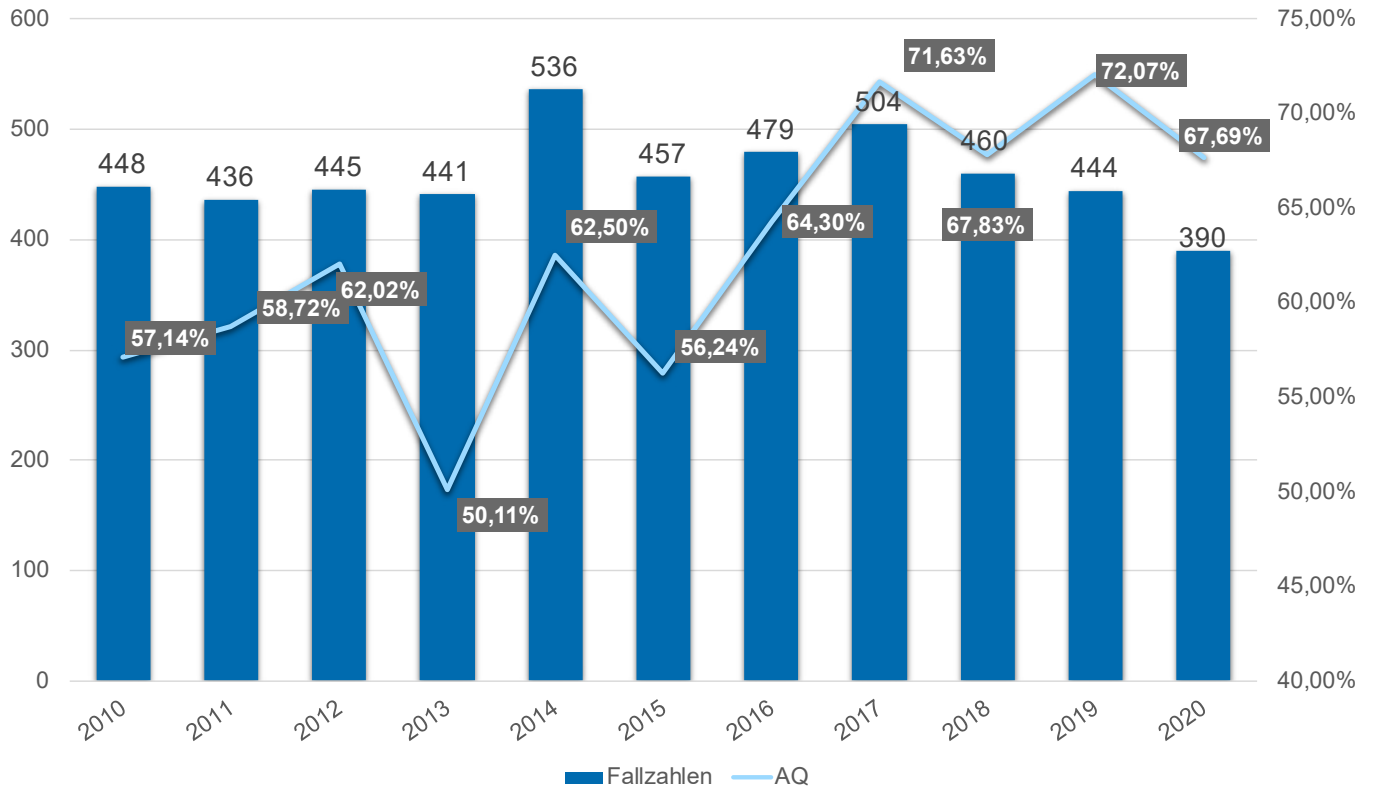
Stadt Bad Berleburg



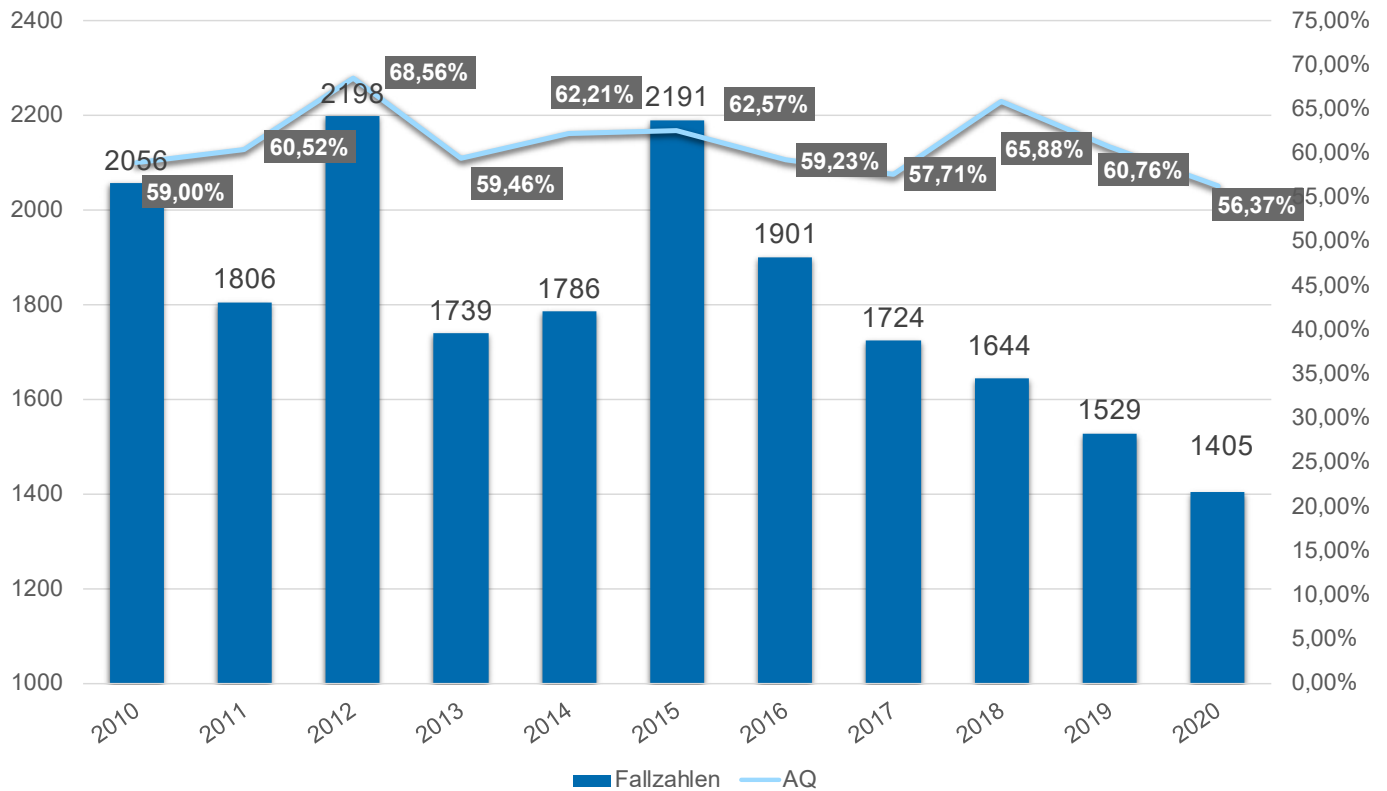
Gemeinde Erndtebrück



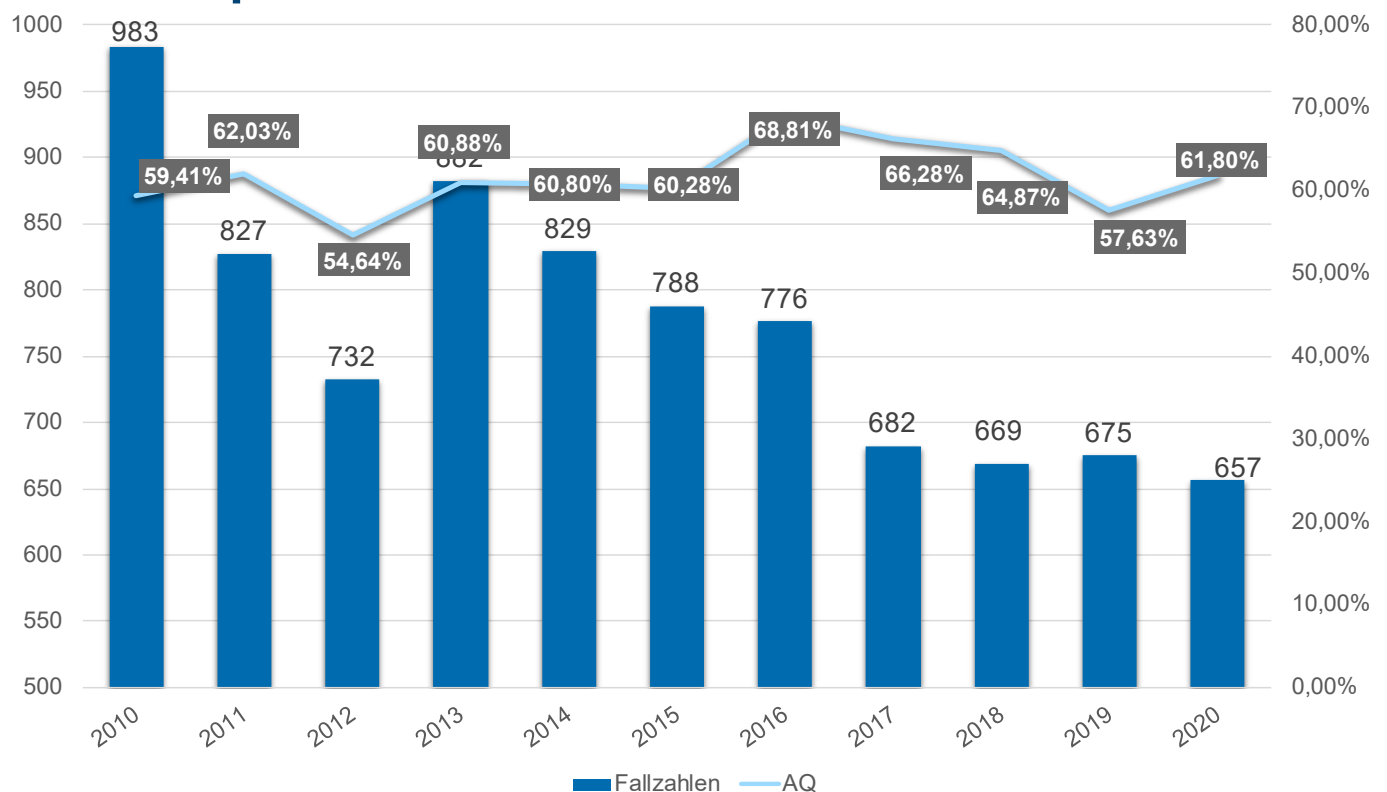
Stadt Bad Laasphe



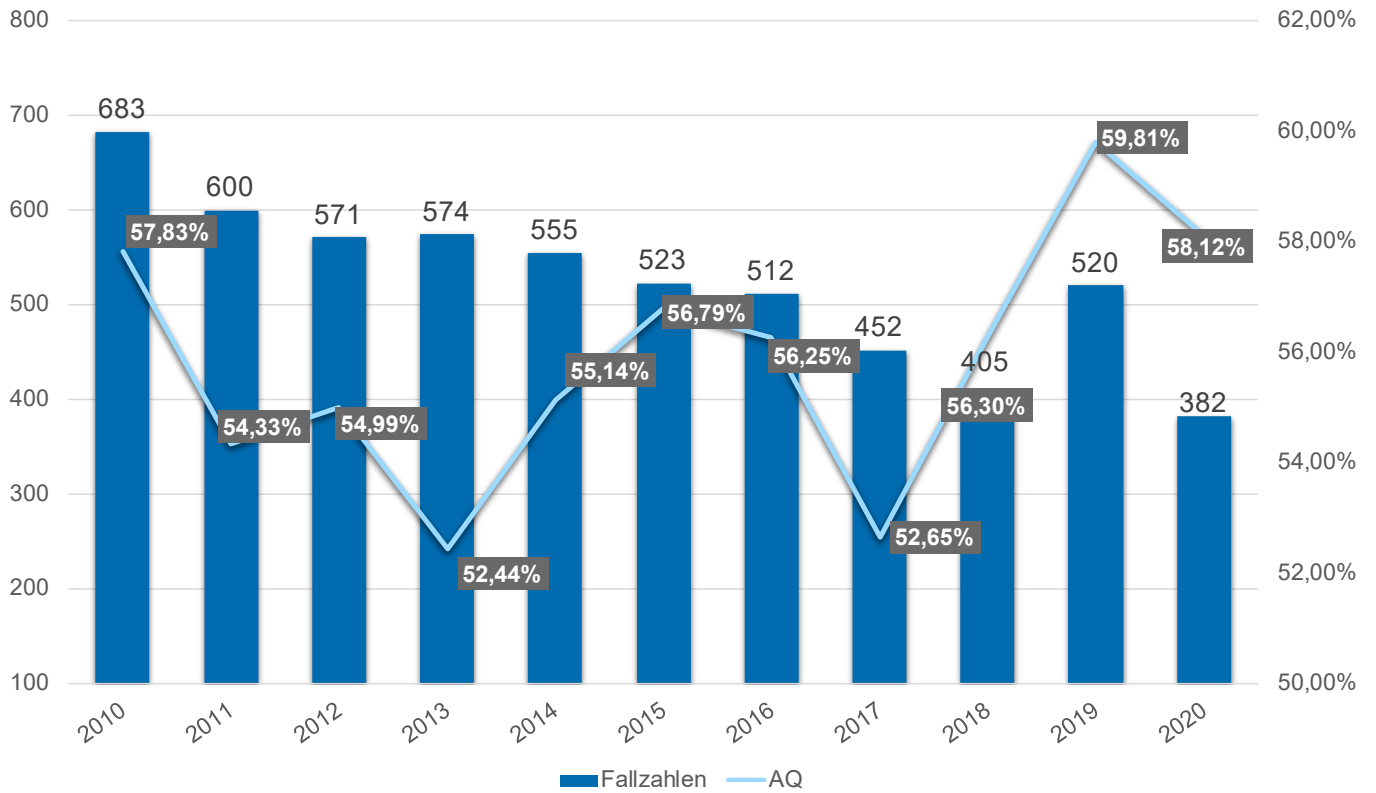
Stadt Kreuztal



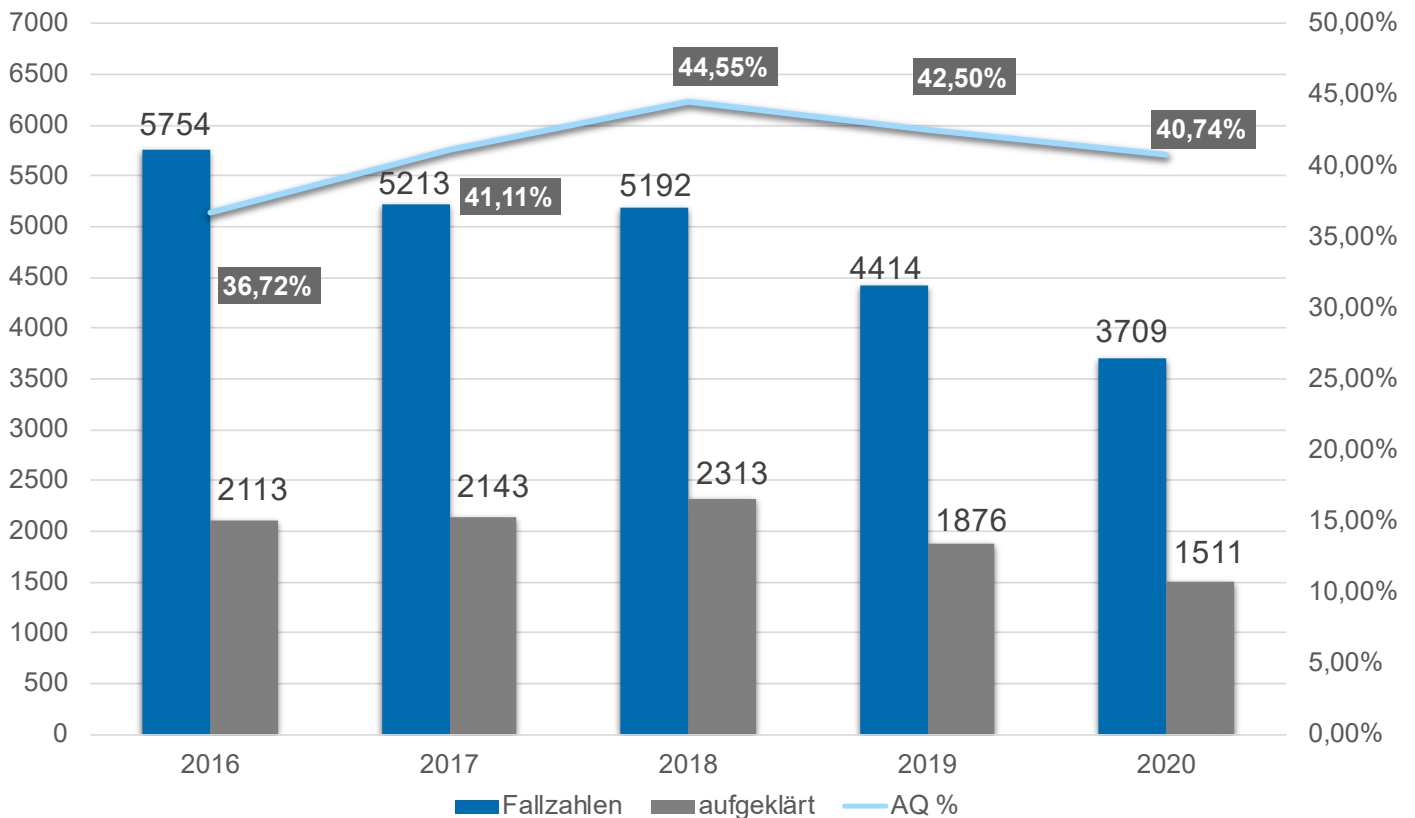
Stadt Netphen



Stadt Hilchenbach



Diebstahlsdelikte



Fallzahlen

Siegen-Wittgenstein

Rückgang um **15,97 Prozent**.

2019: **4414 Fälle**

2020: **3709 Fälle** (minus von 705 Fällen)

In den Bereichen Diebstahl ohne erschwerende Umstände (minus 555 Fälle) und Diebstahl unter erschwerenden Umständen (minus 150 Fälle) kam es annähernd zu einem identischen Rückgang der Fallzahlen. Deliktsspezifisch ist bei Fällen des Ladendiebstahls (minus 190 Fälle) ebenfalls ein Rückgang der Fallzahlen festzustellen.

Nordrhein-Westfalen

Rückgang der Fallzahlen um **5,67 Prozent**.

2019: **462.574 Fälle**

2020: **436.369 Fälle** (minus 26.205 Fälle)

Aufklärungsquote

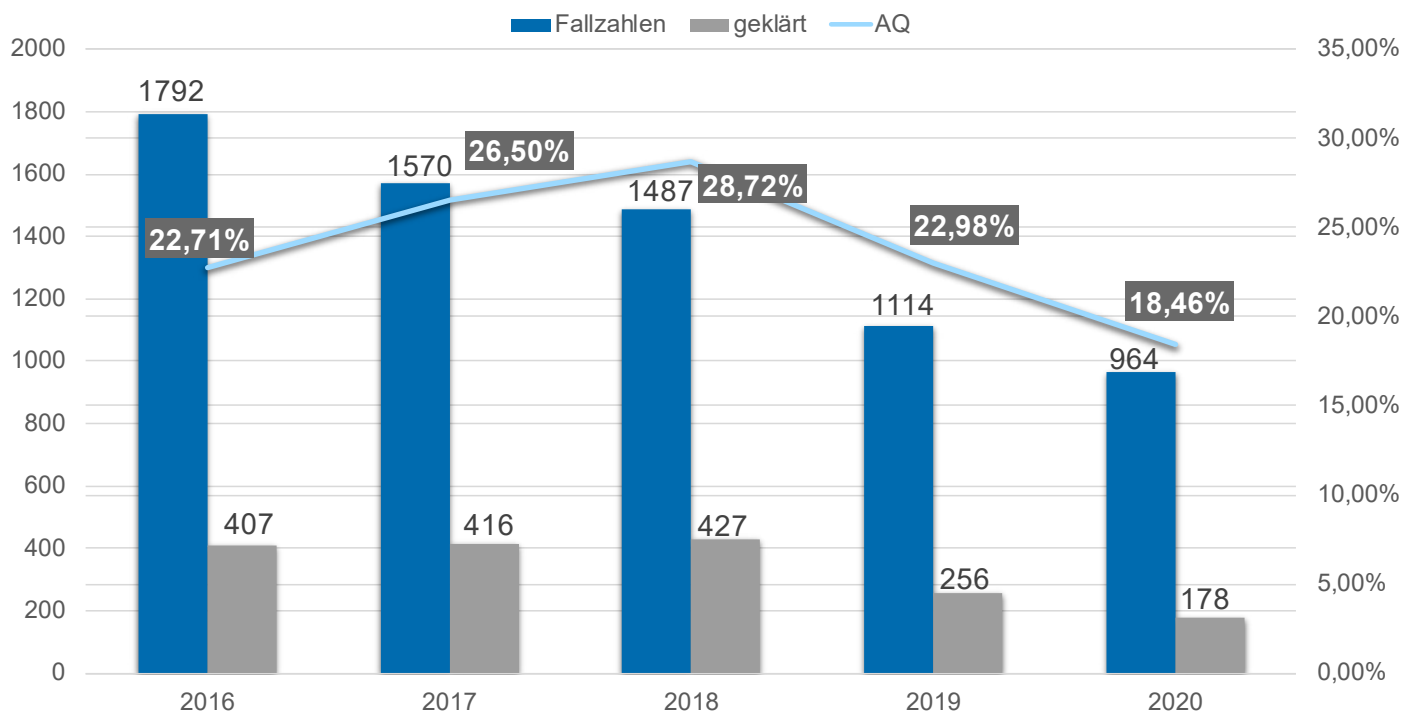
Siegen-Wittgenstein

Minimaler Rückgang der AQ von **42,50 Prozent** im Jahr 2019 auf **40,74 Prozent** im Jahr 2020. Weiterhin ist die Aufklärungsquote als sehr hoch zu betrachten; feste Positionierung über dem Landesdurchschnitt!

Nordrhein-Westfalen

Die AQ im Jahr 2020 liegt bei **26,04 Prozent**.

Schwerer Diebstahl



Fallzahlen

Siegen-Wittgenstein

Erneute Abnahme der Fallzahlen 2020 um **13,46 Prozent**.

2019: **1114 Fälle**

2020: **964 Fälle** (Abnahme von 150 Fällen)

Nordrhein-Westfalen

Rückgang der Fallzahlen 2020 um **5,43 Prozent**.

2019: **202.115 Fälle**

2020: **191.145 Fälle** (10.970 Fälle weniger als 2019)

Aufklärungsquote

Siegen-Wittgenstein

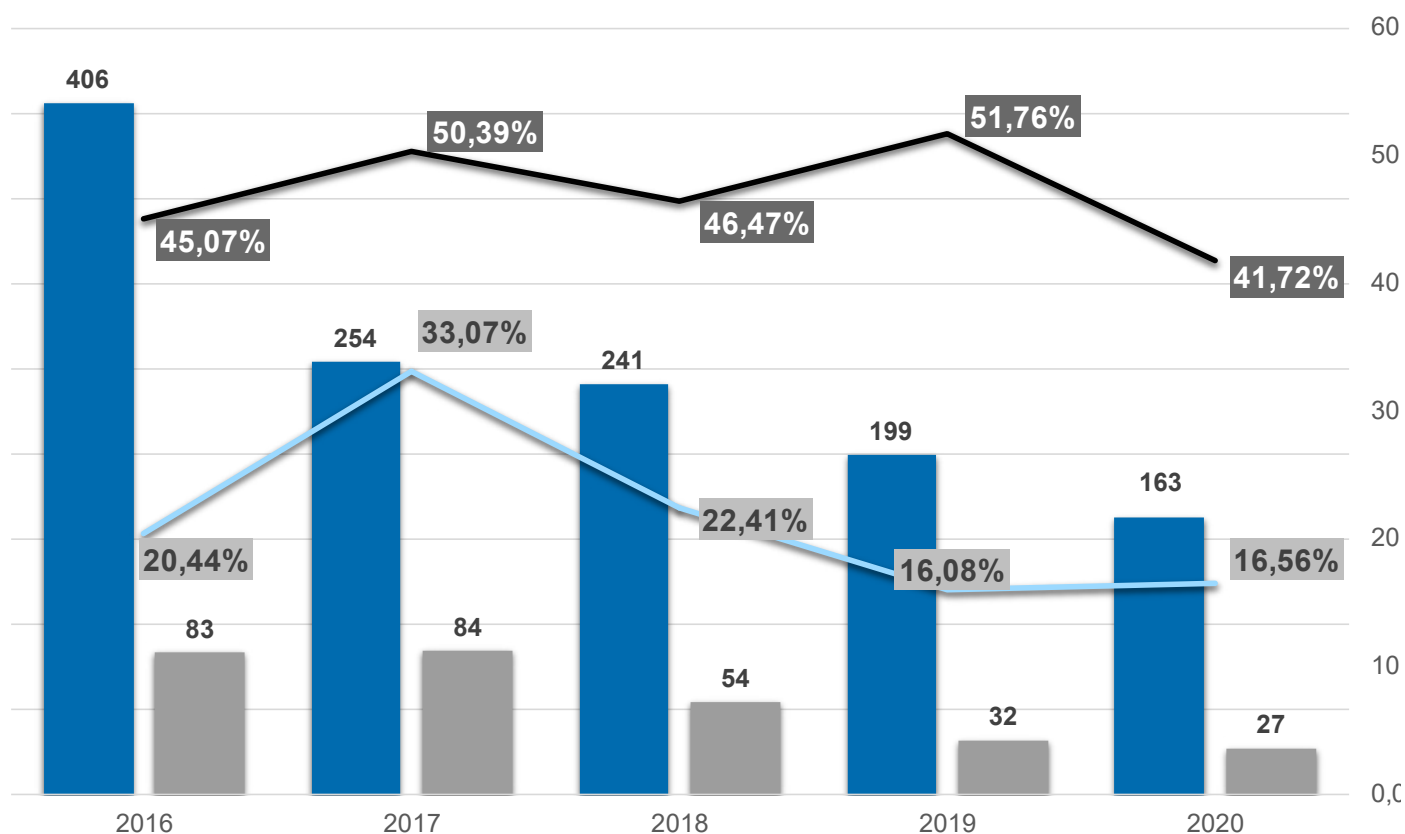
Bei uns lag die Aufklärungsquote 2020 bei **18,46 Prozent** (178 aufgeklärte Fälle) und ist gegenüber 2019 um **4,52 Prozent** gesunken.

Nordrhein-Westfalen

AQ Land Nordrhein-Westfalen im Jahr 2020: **12,24 Prozent**.

Wohnungseinbruch

inkl. Häufigkeitszahl



Fallzahlen

Siegen-Wittgenstein

Im Landestrend liegend, fällt die Zahl der Wohnungseinbrüche erneut im Kreis Siegen-Wittgenstein gegenüber dem Jahr 2019.

2019: **199 Fälle**

2020: **163 Fälle.**

Das sind **18,09 Prozent** weniger als 2019.

2015 waren es noch 535!

Nordrhein-Westfalen

Die Gesamtzahl der Wohnungseinbrüche in NRW ist im Jahr 2020 um **7,73 Prozent** gefallen.

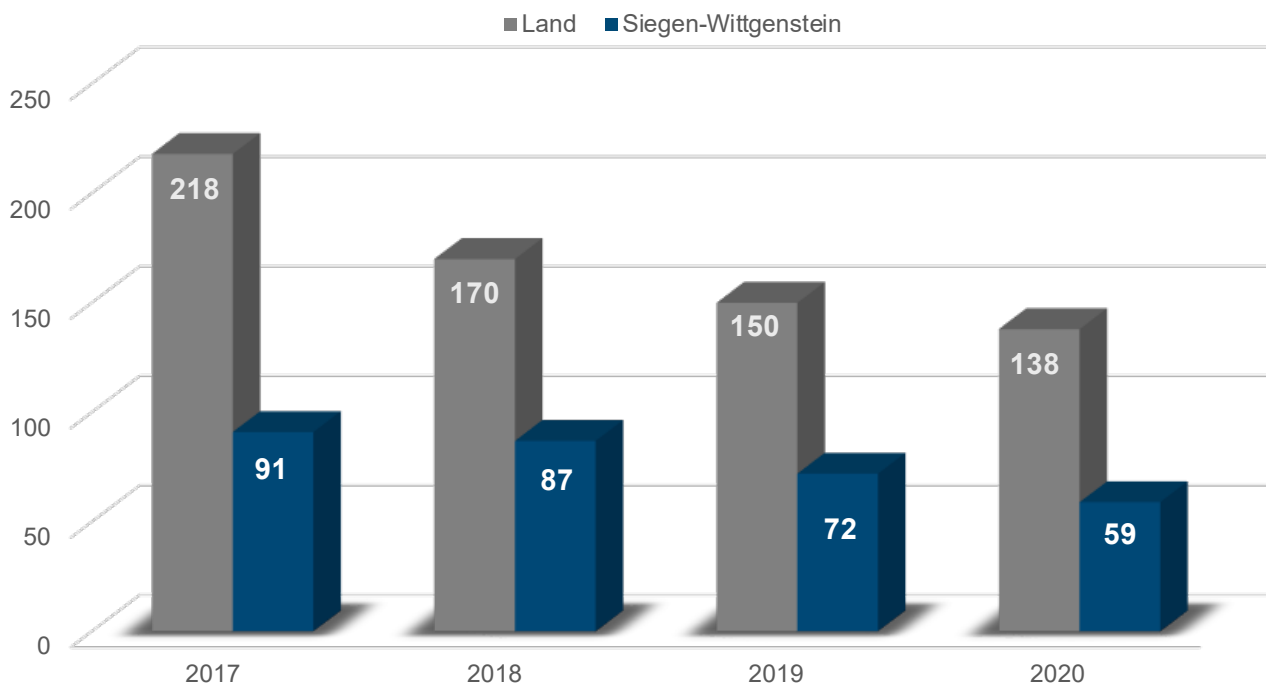
2019: **26.857 Fälle**

2020: **24.780 Fälle** (2077 Fälle weniger als 2019)

Aufklärungsquote

Die AQ hier bei uns in Siegen-Wittgenstein ist gegenüber dem Vorjahr (16,08 Prozent) leicht auf **16,56 Prozent** gestiegen. Sie liegt derzeit auch weiterhin über dem Landesdurchschnitt von **14,33 Prozent**.

Die psychische Belastung von Opfern des Wohnungseinbruchs ist besonders hoch. So ist es erfreulich, wenn eine hohe Anzahl der Taten im Versuch stecken und den Tätern der Zutritt gerade in diesen vertrauten Bereich der Opfer verwehrt bleibt. Der Versuchsanteil war auch 2020 mit 41,72 Prozent hoch. In 68 von 163 Fällen blieben die Täter vor der Tür. Gemessen an den verbliebenen 95 vollendeten Taten liegt die erreichte Aufklärungsquote sogar bei über 28 Prozent.



Damit zukünftig eine noch größere Zahl von Wohnungseinbrüchen im Versuch stecken bleibt, verwehren auch Sie Tätern den Zugang, indem Sie Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung technisch sichern. Machen Sie mit der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle einen Termin. Unsere professionelle Beratung ist kostenlos.

Die Gesamtzahl aller Einbrüche beläuft sich in Siegen-Wittgenstein auf **471 Fälle** (2019: **544 Fälle**) Die Schwerpunkte liegen hier -neben Wohnungseinbrüchen- bei Einbrüchen in Kiosken, Warenhäusern und Verkaufsräumen, mit **53 Fällen**, gefolgt von Einbrüchen in Boden-/Kellerräumen mit **55 Fällen**, in Fabrikations-/Lagerräumen mit **56 Fällen** und Einbrüchen in Büroräumen mit **62 Fällen**. Die AQ Einbruchskriminalität liegt bei 14,44 Prozent. (2019: 21,32%)

Häufigkeitszahl

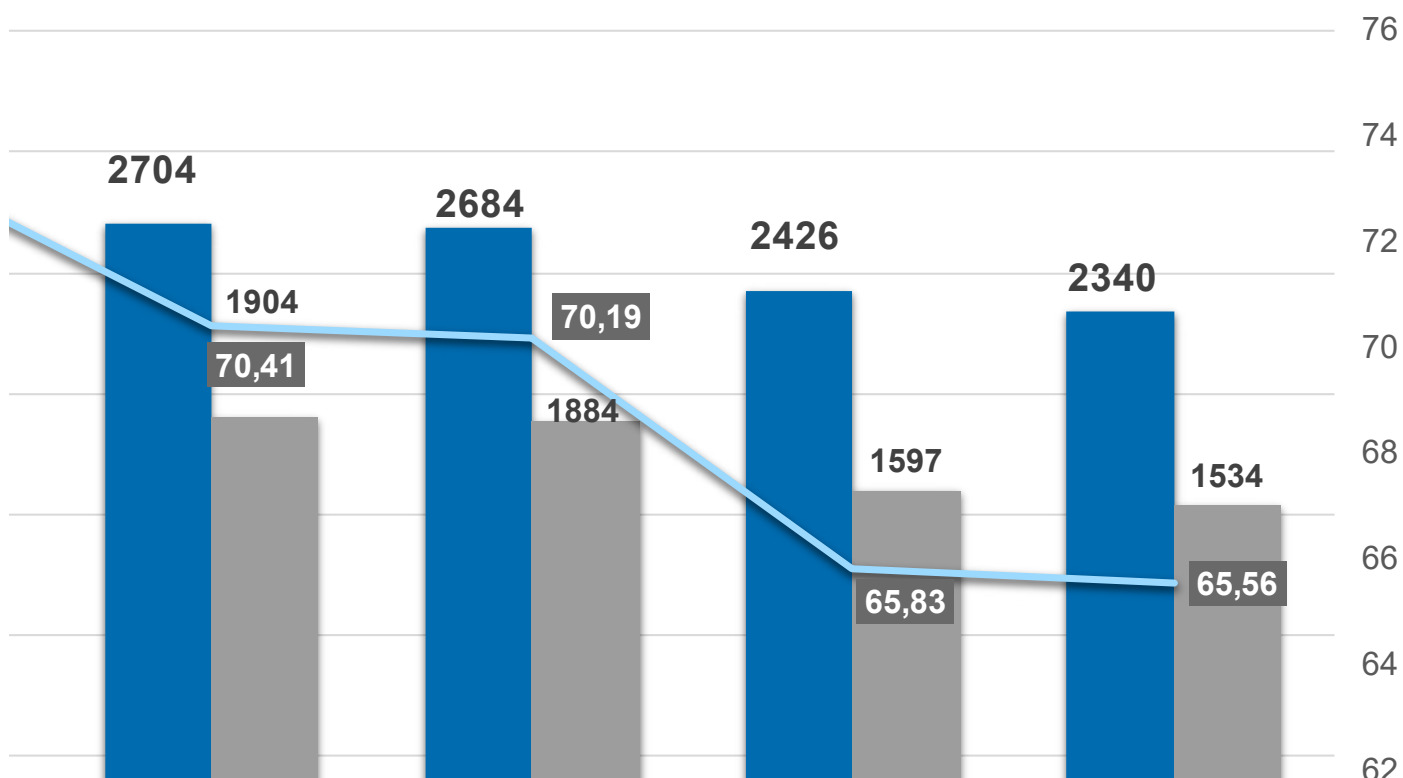
Die Häufigkeitszahl (HZ) ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner. Formel: $HZ = \text{Straftaten} \times 100\,000 / \text{Einwohnerzahl}$. Sie ermöglicht unabhängig von der Bevölkerungszahl und der Regionsstruktur den direkten Vergleich.

Die HZ „Wohnungseinbruch“ sank im Jahr **2020 auf 59**. Im Jahr 2019 lag sie noch bei **72**.

Die Wahrscheinlichkeit, im Kreis Siegen-Wittgenstein Opfer eines Wohnungseinbruchs-diebstahl zu werden, ist weiterhin deutlich geringer als im landesweiten Durchschnitt!

Vermögens- und Fälschungsdelikte

Der Summenbegriff Vermögens- und Fälschungsdelikte umfasst unter anderem die Delikte Waren- und Warenkreditbetrug, Erschleichen von Leistungen und Urkundenfälschung.



Fallzahlen

Im Kreis Siegen-Wittgenstein gab es im Jahr 2020 erneut einen leichten Rückgang der Fälle um **3,54 Prozent** gegenüber dem Vorjahr. Während in 2019 noch **2426 Fälle** zu Buche schlugen, waren es in 2020 **2340 Fälle**.

Aufklärungsquote

Siegen-Wittgenstein

Die AQ lag in diesem Jahr bei weiterhin guten 65,56 Prozent und ist gegenüber dem Vorjahr (65,83 Prozent) minimal um 0,27 Prozent gefallen.

Nordrhein-Westfalen

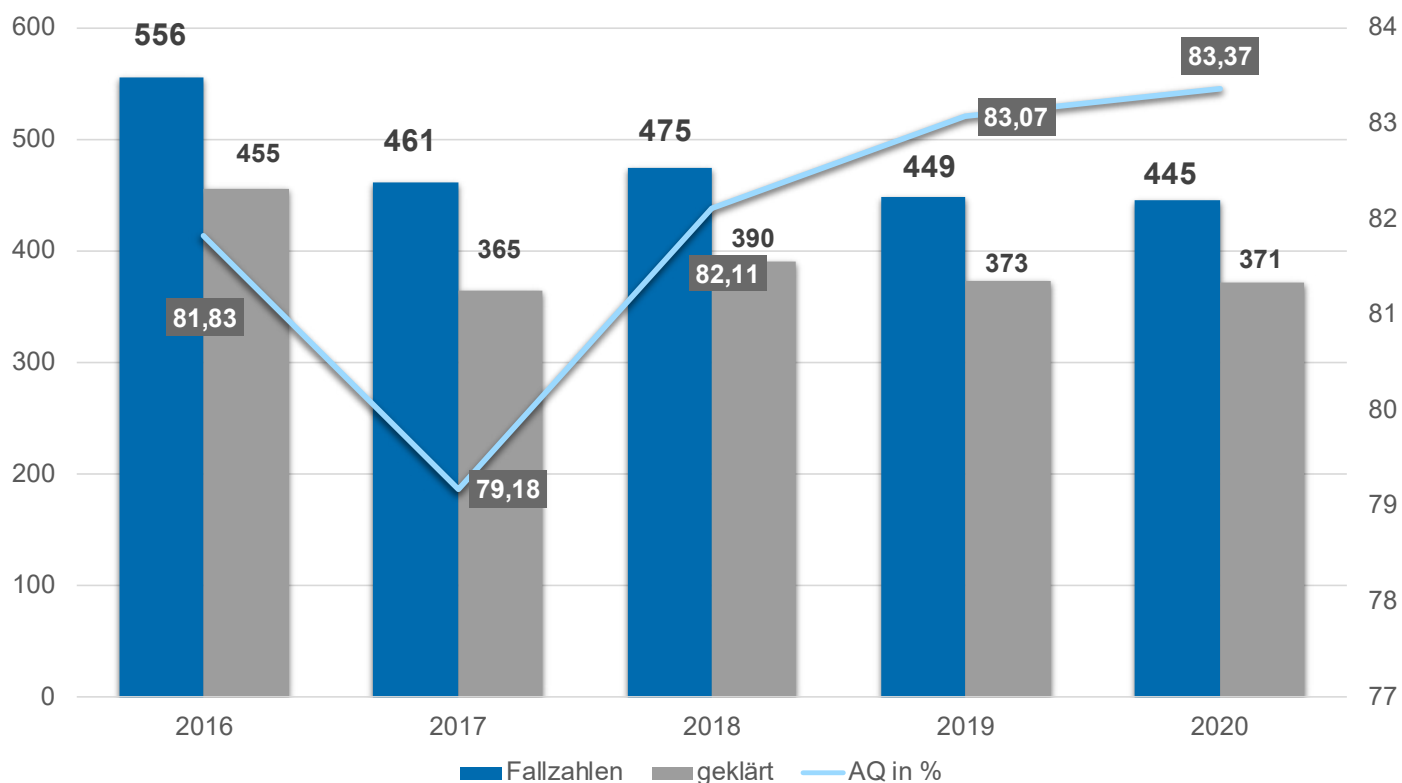
2019: **229.534 Fälle**

2020: **238.363 Fälle** (plus 8829 Fälle; Anstieg von 3,85 Prozent).

AQ Nordrhein-Westfalen: **61,51 Prozent**

Gewaltkriminalität

Unter dem Begriff Gewaltkriminalität werden u.a. Tötungsdelikte, Vergewaltigung/sexuelle Nötigung, Raub/räuberische Erpressung sowie qualifizierte Körperverletzungen geführt.



Fallzahlen

Im Kreis Siegen-Wittgenstein gab es im Jahr 2020 einen minimalen Rückgang um 4 Fälle (**minus 0,89 Prozent**) gegenüber dem Vorjahr. 2019: 449 Fälle, 2020: 445 Fälle

Im Jahr 2020 wurden 340 Fälle qualifizierter Körperverletzungen registriert. Im Jahr 2019 waren es 331 entsprechende Fälle. Die Fälle der **Vergewaltigung/sexuellen Nötigung / sexueller Übergriff** sind im Jahr 2020 gestiegen. 2019: 20 Fälle, 2020: 32 Fälle.

Dem Großteil der Ermittlungsverfahren wegen Verdacht der Vergewaltigung/sexuellen Nötigung liegt eine vorherige bekannt- oder verwandtschaftliche Beziehung zugrunde. In diesen Fällen wurde grundsätzlich ein Tatverdächtiger ermittelt (AQ: 87,50%, aufgeklärte Fälle: 28).

Bei den Tötungs- und Raubdelikten ist ein Rückgang zu verzeichnen. Tötungsdelikte 2019: **6 Fälle**, 2020: **3 Fälle** (AQ: 100%)
Raubdelikte 2019: 93 Fälle, 2020: 70 Fälle

In 50 Fällen kam es zu einem Messerangriff. Messerangriffe im Sinne der Erfassung von Straftaten in der Polizeilichen Kriminalstatistik sind solche Tathandlungen, bei denen der Angriff mit einem Messer unmittelbar gegen eine Person angedroht oder ausgeführt wird. Das bloße Mitführen eines Messers reicht hingegen für eine Erfassung als Messerangriff nicht aus.

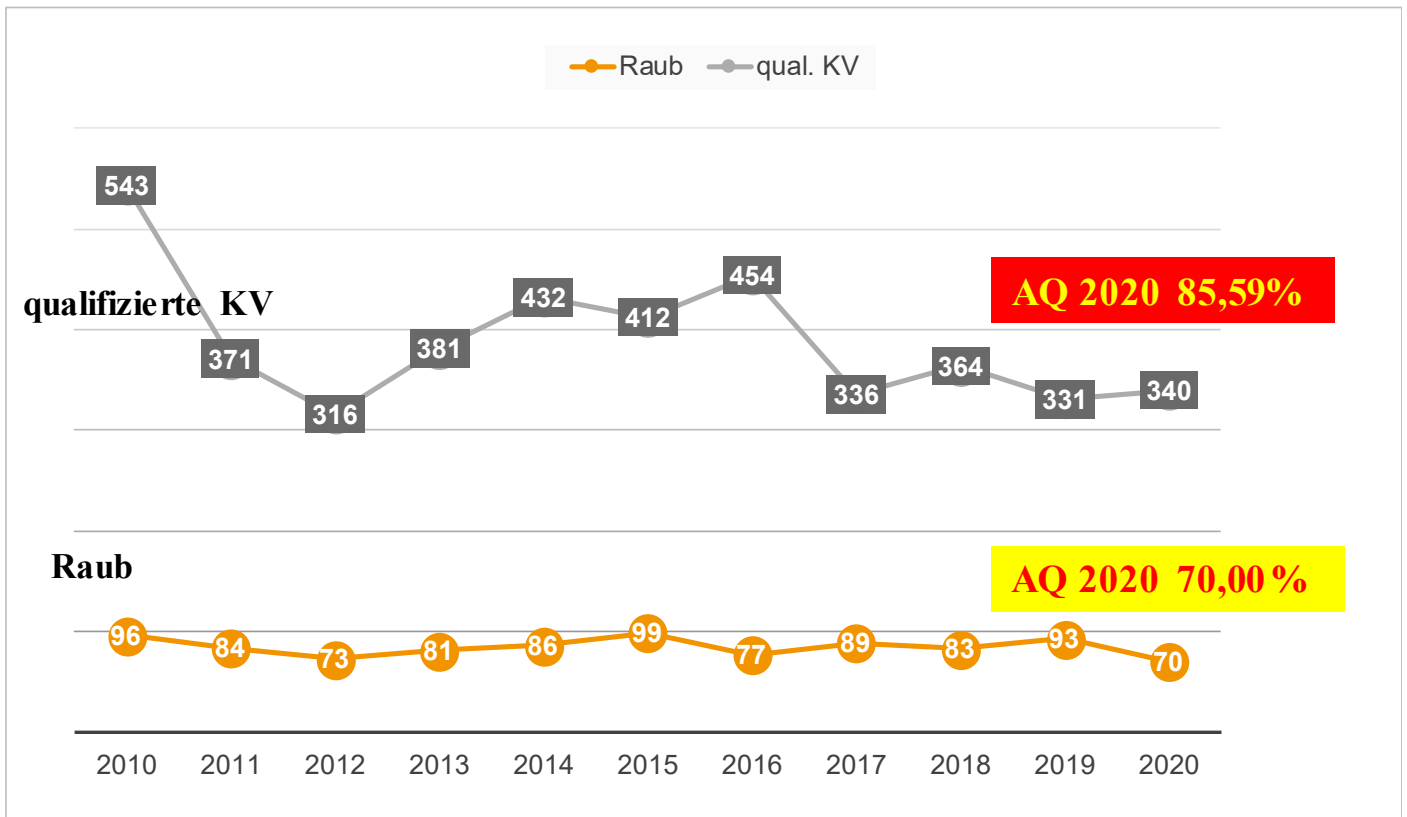
Aufklärungsquote

Die AQ in Siegen-Wittgenstein lag im Jahr 2020 bei **83,37** Prozent. Über die Jahre hinweg befindet sich weiterhin auf einem hohen Niveau.

Nordrhein-Westfalen

2019: **44.201** Fälle
2020: **43.257** Fälle
AQ 2020: **76,51** Prozent

Raub & qualifizierte Körperverletzungen



Qualifizierte KV (Gefährliche - / Schwere KV)

2020 konnte ein leichter Anstieg der Fallzahlen im Kreis Siegen-Wittgenstein um **2,72 Prozent** verzeichnet werden.

2019: **331 Fälle**

2020: **340 Fälle (plus 9 Fälle)**

Es konnten 2020 insgesamt **85,59 Prozent** (2019: 87,31 Prozent) von gefährlichen oder schweren Körperverletzungen aufgeklärt werden.

Raub

Im Jahr 2020 kam es zu einem Rückgang auf **70 Fälle** (2019: 93 Fälle). Dies bedeutet einen Rückgang um **24,73 Prozent**. Die Aufklärungsquote liegt bei **70 Prozent** (2019: **67,74 Prozent**). 2020 wurden **12** der insgesamt **70** Raubdelikte auf Straßen, Wegen oder Plätzen begangen (2019: 12 Fälle).

Nordrhein-Westfalen

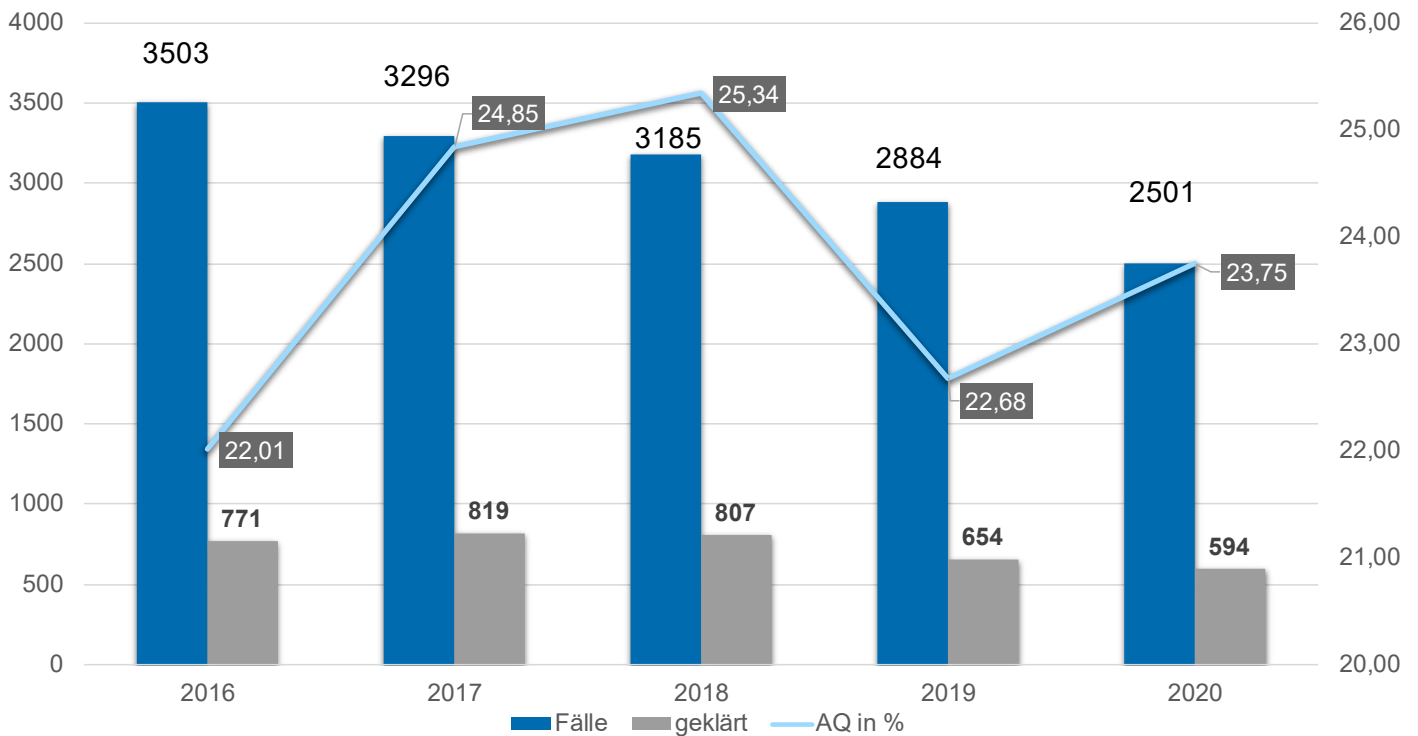
qual.KV: **31.013 Fälle** (2019: 31.351)

AQ: **81,77 Prozent** (2019: 81,28 Prozent)

Raubdelikte: **9315 Fälle** (2019: 10125)

AQ: **57,02 Prozent** (2019: 54,02 Prozent)

Straßenkriminalität



Rückgang der Straßenkriminalität um **13,28 Prozent**. 2019: **2884 Fälle**, 2020: **2501 Fälle** (minus 383 Fälle)

Aufklärungsquote Straßenkriminalität: Die AQ stieg um 1,07 Prozent auf 23,75 Prozent. (2019: 22,68 Prozent).

Die Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen fielen um **96** auf **787 Fälle** (2019: 883 Fälle). Das sind **10,87 Prozent** weniger als 2019. Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen betragen **659 Fälle**. (2019: 695 Fälle)
 Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Diebstähle an/aus KFZ. Hier ist mit **413 Fällen** gegenüber 2019 (532 Fälle) ein Rückgang zu verzeichnen. Der Anteil von qualifizierten Körperverletzungsdelikten auf Straßen, Wegen und Plätzen beträgt **109 Fälle**. Im Jahre 2019 waren es **123 Fälle**.

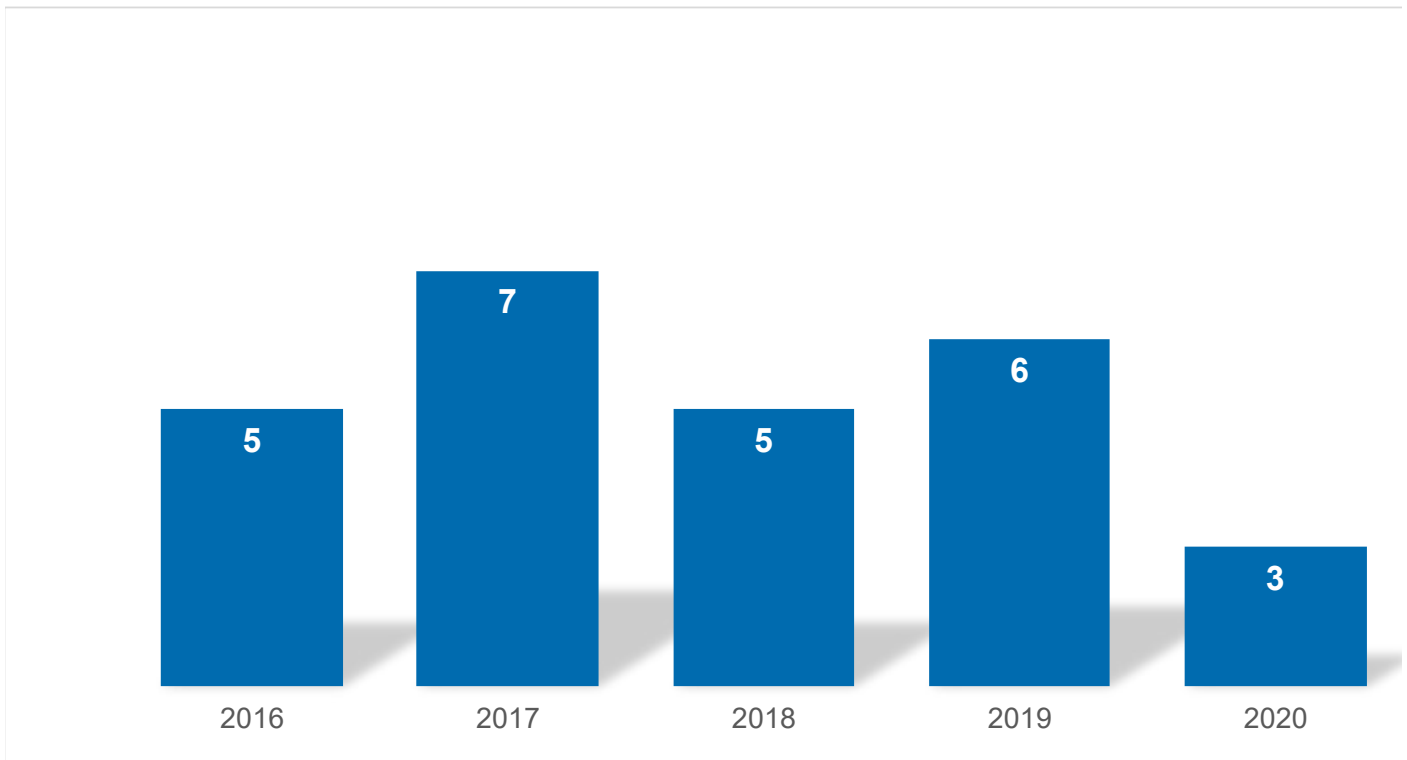
Nordrhein-Westfalen

2019: **297.688 Fälle**

2020: **290.870 Fälle** (minus 6818 Fälle; Rückgang von 2,29 Prozent)

AQ 2020: **16,02 Prozent**

Straftaten gegen das Leben



Fallzahlen

Siegen-Wittgenstein

2016: 5 Fälle
2017: 7 Fälle
2018: 5 Fälle
2019: 6 Fälle
2020: 3 Fälle

Nordrhein-Westfalen

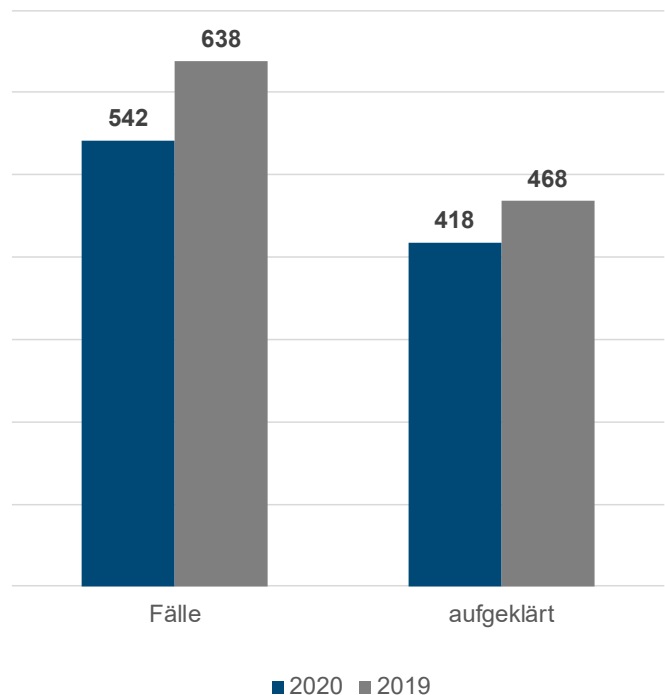
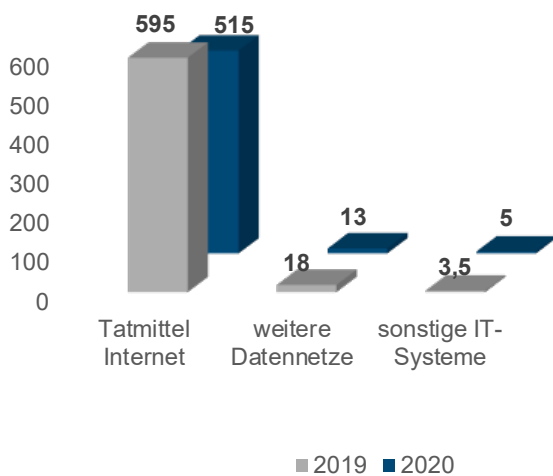
Rückgang um **0,41 Prozent**

2019: **483 Fälle**

2020: **481 Fälle**

bei einer AQ von 100 Prozent im Jahr 2020.

Cybercrime



In Fällen von Cybercrime ist entscheidend, ob ein Datennetz oder IT-System zur Tatbegehung eingesetzt oder angegriffen wurde. „Cybercrime im engeren Sinne“ umfasst die Straftaten Ausspähen, Abfangen von Daten (auch: Vorbereitungshandlungen), Computerbetrug, Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung, Datenveränderung, Computersabotage.

Siegen-Wittgenstein

Im Jahr 2020 wurden 542 Fälle bekannt (2019: 638 Fälle). Rückgang um 15,05 Prozent. Das Tatmittel Internet hat mit 515 Fällen den deutlich größten Anteil. Es folgen das Tatmittel weitere Datennetze (2020: 13 Fälle) und das Tatmittel sonstige IT-Systeme (2020: 5 Fälle). In lediglich 31 Fällen blieb die jeweilige Tat im Versuchsstadium.

Nordrhein-Westfalen

2019: **60.365 Fälle**

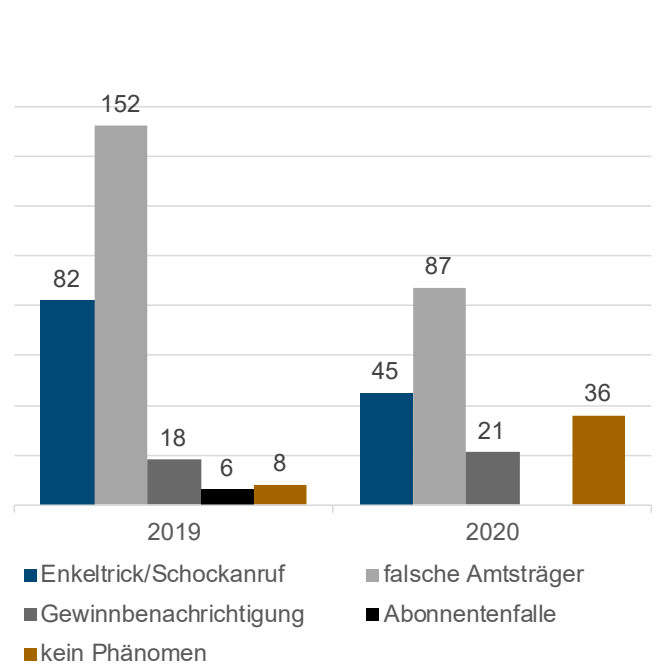
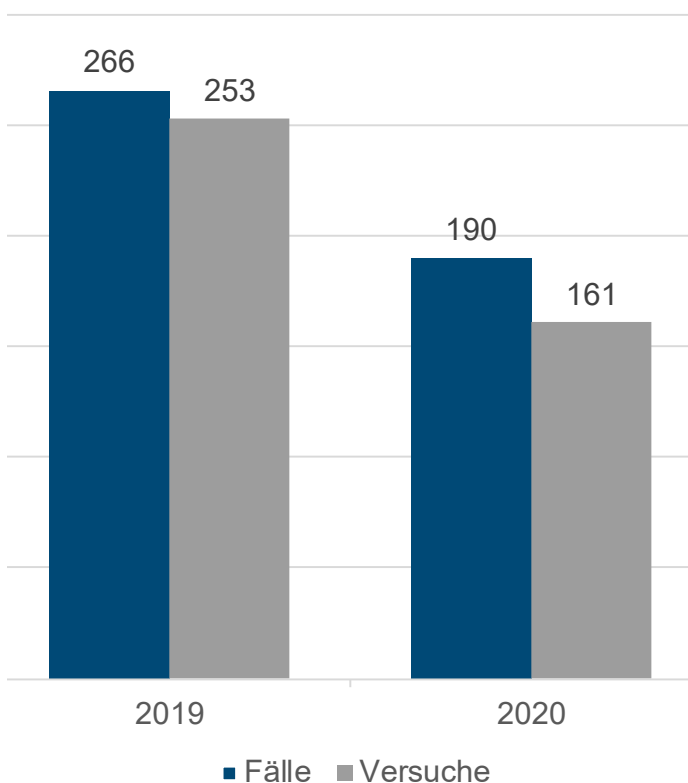
2020: **65.218 Fälle**

Aufklärungsquote:

Die AQ im Kreis Siegen-Wittgenstein liegt im Jahr 2020 bei 77,12 Prozent (2019: 73,35 Prozent).

AQ Nordrhein-Westfalen 2020: **53,93 Prozent**

Straftaten zum Nachteil älterer Menschen



Der Deliktsbereich „Straftaten zum Nachteil (z. N.) älterer Menschen mit überregionaler Tatbegehung“ erstreckt sich insbesondere auf Eigentumsdelikte im häuslichen Umfeld älterer Menschen (in der Regel älter als 60 Jahre), die insbesondere aufgrund ihrer vielfach altersbedingten physischen und mentalen Disposition bevorzugte Opfer entsprechend spezialisierter Tätergruppen sind.

In 190 Fällen kam es zu Betrugshandlungen zum Nachteil älterer Menschen (2019: 266 Fälle).

Bei 161 der 190 bekanntgewordenen Fälle blieb die Tat im Versuchsstadium (2019: 253 Fälle). Dies entspricht 84,74 Prozent (2019: 95,11 %).

Deliktsphänomene

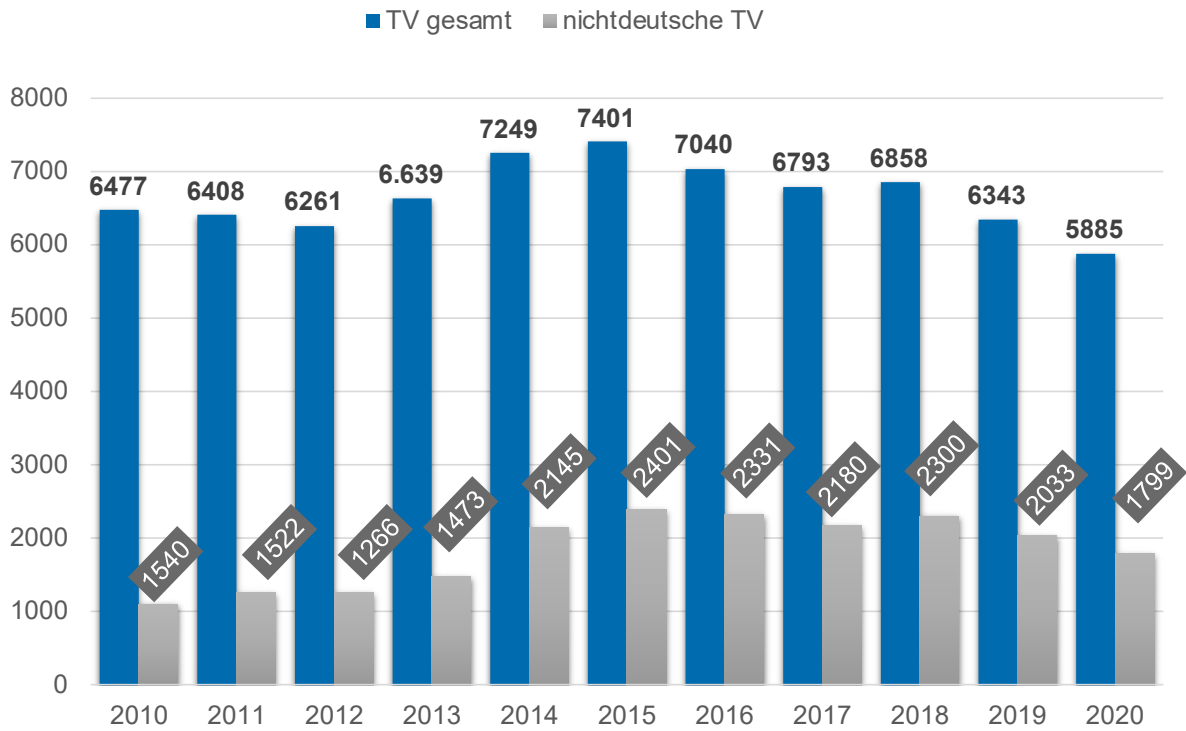
Bei 45 der insgesamt 190 Fälle (Sonstige weitere Betrugsarten zum Nachteil älterer Menschen) ist das Deliktsphänomen Enkeltrick/Schockanrufe zu verzeichnen (2019: 82 Fälle).

In 87 Fällen gaben sich die Tatverdächtigen als falsche Amtsträger (u. a. falsche Polizeibeamte) aus (2019: 152 Fälle). Weitere Deliktsphänomene: Gewinnbenachrichtigungen 21 Fälle (2019: 18 Fälle), Sammlungs-/Spendenbetrug 1 Fall, Abonnentenfälle keine bekanntgewordenen Fälle (2019: 6 Fälle) und kein Phänomen 36 Fälle (2019: 8 Fälle).

Gesamtschaden

Der Gesamtschaden beläuft sich auf 189.423 Euro (2019: 141.482 Euro).

Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen



Siegen-Wittgenstein

Im Jahr 2020 wurden insgesamt **5889** Tatverdächtige identifiziert (2019: **6343**).

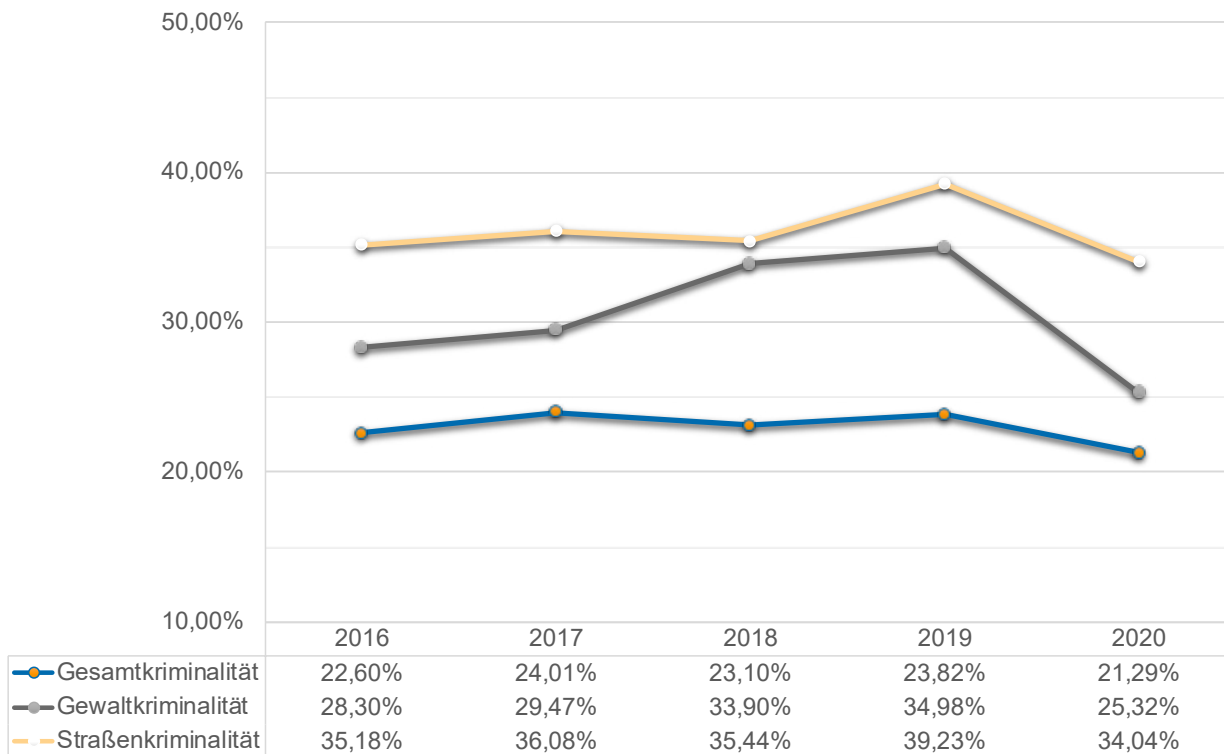
1799 der identifizierten Tatverdächtigen im Jahr 2020 (2019: 2033) hatten nicht die deutsche Staatsbürgerschaft. Dies entspricht einem Anteil von 30,57 Prozent aller Tatverdächtigen.

Nordrhein-Westfalen

Im Land wurden insgesamt **434.764** (2019: 447.847) Tatverdächtige gezählt. Davon sind **144.867** (2019: 154.389) nichtdeutsche Tatverdächtige. Hier liegt der Anteil bei **33,32 Prozent** (2019: 34,47 Prozent).

Tatverdächtige unter 21 Jahren

Prozentuale Entwicklung im Bereich der Gesamt-, Gewalt-, und Straßenkriminalität



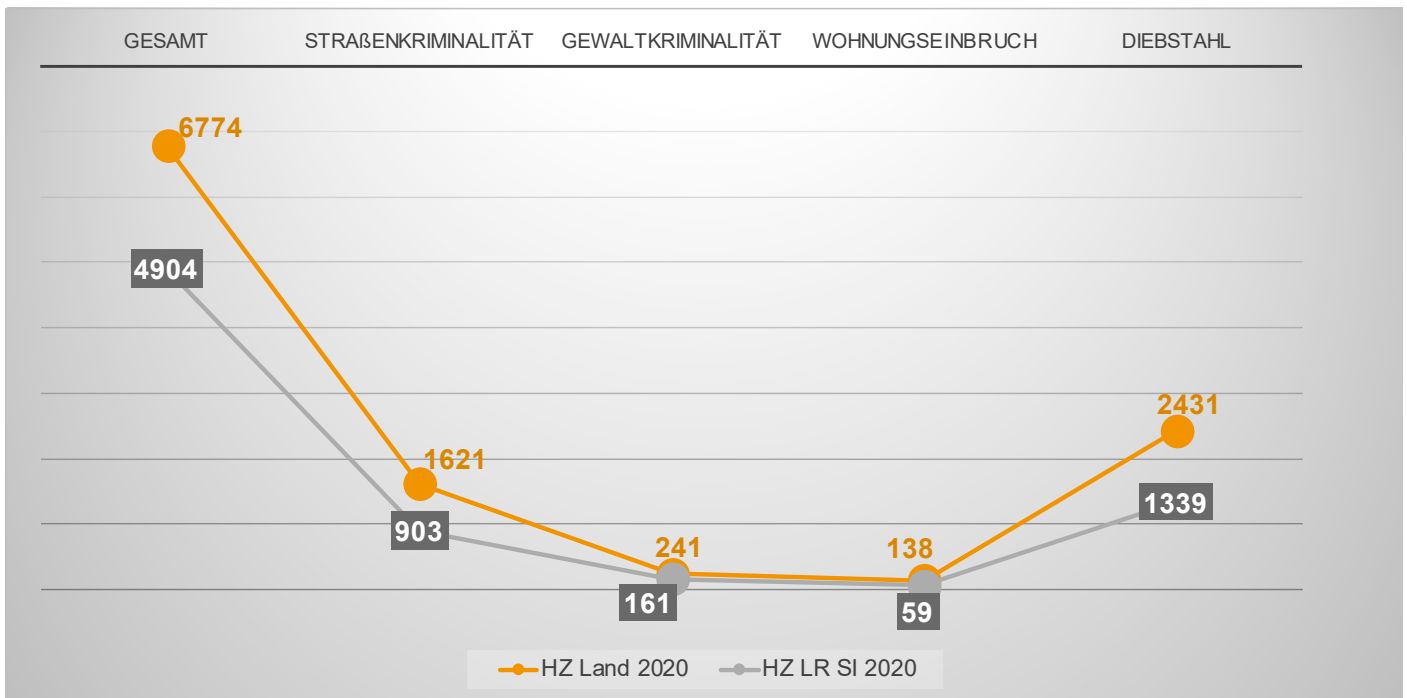
Im Bereich der **Gesamtkriminalität** ist in 2020 der Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren von 23,82 Prozent auf **21,29 Prozent** gesunken.

Bei der **Gewaltkriminalität** kam es ebenfalls zu einem Rückgang von 34,98 Prozent auf **25,32 Prozent**.

Bei der **Straßenkriminalität** ist eine ähnliche Entwicklung zu beobachten. Hier gab es einen Rückgang von 39,23 Prozent auf **34,04 Prozent**.

In Nordrhein-Westfalen liegt der Anteil in der Gesamtkriminalität bei **20,40 Prozent!**

Häufigkeitszahlen



Die Häufigkeitszahl (HZ) ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner. Formel: $HZ = \text{Straftaten} \times 100\,000 / \text{Einwohnerzahl}$

Im Vergleich zu 2019 sind die Häufigkeitszahlen bei den Straftaten (insgesamt), in den Deliktsbereichen Straßenkriminalität, Wohnungseinbruchsdiebstahl und Diebstahl gesunken. Die Häufigkeitszahl im Deliktsbereich der Gewaltkriminalität ist gleichbleibend niedrig.

Im Kreis Siegen-Wittgenstein lässt es sich weiterhin sicher leben! Dies zeigt insbesondere der Landesvergleich.

Herausgeber

Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein
Weidenauer Straße 231, 57076 Siegen

Verantwortlich

Claudia Greve
Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein
Leiterin Direktion Kriminalität
Weidenauer Straße 231
57076 Siegen
0271/7099-4000
claudia.greve@polizei.nrw.de

Layout

Stefan Wirth
Thomas Heß
Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein
Leitungsstab
Weidenauer Straße 231
57076 Siegen
0271/7099-1004
thomas.hess@polizei.nrw.de